



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0938

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

18.08.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	09.09.2021	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	13.09.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	20.09.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	21.09.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	23.09.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	04.10.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Konzept zur Minimierung von Hochwasserkatastrophen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.08.2021

Anlage/n:

0938 - Antrag

Leverkusen, den 5.8.2021

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen
Herrn Uwe Richrath,
sowie
die Vorsitzende(n) der Bezirksvertretungen, Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie die des Rates und die der drei Bezirksvertretungen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, umgehend ein Konzept - zumindest auf der Basis der Berechnungen zum 200ter Hochwasser - zu entwickeln, das durch die Anlage von Retentionsflächen, Regenrückhaltebecken, Ausweitung von Kanälen sowie die Erhöhung und Verstärkung der Deiche die Gefahr einer Hochwasserkatastrophe minimiert.

Gleichzeitig soll dieses Konzept verbindliche Regeln umfassen, die verhindern, dass immer noch in Bereichen Baugenehmigungen erteilt werden, wo Grund- und Hochwassergefahren an sich eine weitere Bebauung verbieten sollten : u. a. in Bürriig.

Begründung :

Das Hochwasser, das u.a. gerade weite Bereiche von OPladen und Schlebusch heimsuchte, zeigt, dass der Klimawandel die Hochwassergefahren deutlich erhöht hat. Deshalb ist es hier notwendig, sukzessive gegenzusteuern, zumal die oben aufgezeigten Hochwasserschutzmaßnahmen sehr kostenintensiv sind.

Karl Schweiger Ulrike Langewiesche Rainer Jerabek Günter Schmitz

i.A. Erhard T. Schoofs